

Vereinsnachrichten Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V. KW 35

Schützenhaus wieder offen

Das Schützenhaus ist ab sofort wieder an den bekannten Trainingstagen Dienstag, Freitag und Sonntagvormittag offen und bewirtschaftet.

Abteilung Bogen

Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen im Freien in München

Wir gratulieren:

Jugendklasse

9. Platz: Viveca Niekrenz, 569 Ringe

Schüler A weiblich

22. Platz: Jessica Langer, 594 Ringe

Wie auf der Olympiade

Mit der Teilnahme von zwei Bogenschützinnen an den Deutschen Meisterschaften im Freien geht die Freiluftmeisterschaftssaison für die Bogenschützen des Zimmerstutzenvereins Sontheim 1913 e.V. in die letzte Runde. Auf dem PSV-Gelände im München-Moosach hatte am letzten Augustwochenende der Deutsche Schützenbund seine Meisterschaften ausgerichtet. 676 Teilnehmer am Freitag, Samstag und Sonntag hatten sich nach Teilnahme an Vereinsmeisterschaften, Kreismeisterschaften sowie über die Bezirks- und Landesmeisterschaften qualifiziert und die Besten in den Sparten Recurve (olympisch), Compound und Blankbogen ermittelt.

Viveca Niekrenz aus Sontheim kam in der Qualifikationsrunde, in der Jugendklasse weiblich, auf einen 15. Platz mit 569 Ringen. Damit erreichte sie als beste und einzige aus Württemberg das Finalschiessen in dem der Verlierer ausscheidet und der Gewinner eine Runde weiter kommt. In diesem Verfahren wurden auch die Olympiasieger in Rio ermittelt. Beim Erreichen von sechs Punkten ist der Gewinner weiter. Bei einem Sieg (drei Schuss) gibt es zwei Punkte, bei Unentschieden einen Punkt. Hier schied sie leider gleich im Achtelfinale gegen die zweite im Qualifikationsschiessen mit vier zu sechs Punkten aus und erreichte damit einen neunten Platz. Viveca wurde im April Kreismeister in Sontheim. Dann folgte ein erster Platz bei den Bezirksmeisterschaften in Heidenheim-Mergelstetten sowie ein 3. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften. Ihr Lehrherr aus Sontheim hatte sie sogar zum Training auf die 60 Meterdistanz kurz vor den deutschen Meisterschaften freigestellt wofür ihm ein besonderer Dank gebührt.

Die 13 jährige Jessica Langer aus Obermedlingen belegte einen 22. Rang bei den Schülern A weiblich. Diese Klasse beinhaltet die Geburtsjahrgänge 2002 und 2003. Bei den Schülern kommt es nicht zu einem Finalschiessen, hier wird derjenige Deutsche Meister welcher die meisten Ringe in 12 Durchgängen mit je sechs Schuss auf die Entfernung von 40 Metern erzielt. Auch sie war Kreismeister, belegte beim Bezirk Platz 2, bei den Landesmeisterschaften in Welzheim Platz 4 und dies trotz einem großen Handicap - sie hatte sich die Ferse gebrochen und musste mit einem Beinschutz und Gehhilfen antreten.

Eine herausragende Leistung hat auch der Compoundschütze Jannick Ortwein aus Giengen in dieser Saison erbracht. Er wurde Landesmeister Schüler Compound mit neuem Landesrekord von 649 Ringen. Bereits letztes Jahr hatte er ein neues Rekordergebnis erzielt. Bei dieser Schülerklasse geht es nur bis zu den

Württembergischen Meisterschaften. Eine Teilnahme an deutschen Meisterschaften bietet der Deutsche Schützenbund hier erst für ältere Schüler an.

Wieder einmal hat sich die gute Jugendarbeit des Vereins bemerkbar gemacht. Das Engagement der Verantwortlichen und die guten Trainingsmöglichkeiten in Sontheim, mit Bogenplatz und eigener (wenn auch kleiner) Bogenhalle, tragen zum Erfolg bei.

Lust auf Bogenschießen nach den Sommerferien?

Der Verein integriert Anfänger ins laufende, betreute Training:
Dienstag und Donnerstag, 17.45 – 19.00 Uhr, betreutes Training.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, einfach vorbeischaun und ausprobieren. Auch werden für neue Bogenschützen Recurvebögen, Pfeile usw. bereitgehalten, so dass jedermann (ca. ab 8-10 Jahren) das Bogenschießen versuchen und erlernen kann. Nähere Infos auch über unsere Homepage: **www.ZV-Sontheim.de**

Das Foto zeigt Bogenschützen des ZV Sontheim, u.a. die beiden Teilnehmerinnen an den Deutschen Meisterschaften, links Viveca Niekrenz und daneben rechts Jessica Langer, der Compoundschütze Jannick Ortwein, die Vorsitzende Heidi Barth ganz hinten, Abteilungsleiter Manuel Niekrenz ganz rechts, Trainer Walter Weng dritter von rechts sowie weitere Meisterschaftsschützen des Vereins.

